

hepa-loges® N

Injektionslösung



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

hepa-loges® N Injektionslösung
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss hepa-loges® N Injektionslösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist hepa-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung beachten?
3. Wie ist hepa-loges® N Injektionslösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist hepa-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist hepa-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?

hepa-loges® N Injektionslösung ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung beachten?

Hinweis: Bei Entfärbung des Stuhls oder Gelbsucht ist ein Arzt aufzusuchen.

hepa-loges® N Injektionslösung darf nicht angewendet werden bei

- bekannter Überempfindlichkeit gegen „Taraxacum officinalis“ (Löwenzahn), andere Korbblütler oder andere Wirkstoffe.

hepa-loges® N

Injektionslösung



Besondere Vorsicht bei der Einnahme von hepa-loges® N Injektionslösung ist erforderlich bei

Kindern:

Geben Sie hepa-loges® N Injektionslösung Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet.

Bei Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Sie soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist hepa-loges® N Injektionslösung anzuwenden?

Wenden Sie hepa-loges® N Injektionslösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Bei akuten Zuständen täglich 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 2- bis 3-mal pro Woche 1 Ampulle injizieren.

Bitte wenden!

hepa-loges® N

Injektionslösung



Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte kontrolliert werden.

Wenn Sie eine größere Menge hepa-loges® N Injektionslösung angewendet haben, als Sie sollten:

Berichte über unerwünschte Effekte von Überdosierungen liegen nicht vor. Beim Auftreten von Beschwerden sollten Sie jedoch Ihren Arzt informieren.

Wenn Sie die Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung vergessen haben:

Wenn eine Anwendung vergessen wurde, lassen Sie diese ersatzlos entfallen und verabreichen beim nächsten Mal wieder die vorgeschriebene Menge.

Wenn Sie die Anwendung von hepa-loges® N Injektionslösung abbrechen:

Bislang sind keine Berichte über unerwünschte Wirkungen einer Unterbrechung oder eines vorzeitigen Abbruchs der Therapie mit hepa-loges® N Injektionslösung bekannt. Falls die Beschwerden wieder auftreten bzw. sich verschlimmern, sollten Sie jedoch Ihren behandelnden Arzt informieren.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

5. Wie ist hepa-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Ampulle „Verwendbar bis“ bzw. „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Wann ist hepa-loges® N Injektionslösung auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwendbar?

hepa-loges® N Injektionslösung ist nach Anbruch einer Ampulle, bei erkennbaren Schäden des Ampullenglases sowie bei Trübungen der Injektionslösung nicht mehr anwendbar.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

hepa-loges® N

Injektionslösung



Haltbarkeit nach Anbruch:

Die Injektionslösung ist zur einmaligen Entnahme vorgesehen. Die Anwendung muss unmittelbar nach Öffnung der Ampulle erfolgen. Nicht verbrauchte Reste sind zu verwerfen.

6. Weitere Informationen:

Was hepa-loges® N Injektionslösung enthält:

1 Ampulle (2 ml) enthält die Wirkstoffe:

| | |
|----------------------------------|----------|
| Taraxacum Dil. D4 | 0,333 ml |
| Quassia amara Dil. D6 | 0,333 ml |
| Lycopodium Dil. D4 | 0,333 ml |
| Myrica cerifera (HAB 34) Dil. D5 | |
| (HAB, Vorschrift 3a) | 0,333 ml |
| Chelidonium Dil. D8 | 0,333 ml |

Die Bestandteile werden über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 36 % zur pH-Wert-Einstellung.

Wie hepa-loges® N Injektionslösung aussieht und Inhalt der Packungen:

hepa-loges® N Injektionslösung ist eine klare farblose Flüssigkeit in Braunglas-Ampullen.

Originalpackungen mit 5 (N1), 50 (N2) und 200 Ampullen mit je 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH

Schützenstraße 5

21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 0 41 71/707-0, Telefax: 0 41 71/707-125

E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2008.

Dr. Loges 
BIOLOGISCHE THERAPIEN